

Schule für Dichtung: Henri Chopin als Gast

Was ist „poésie sonore“?

Neues aus der Schule für Dichtung, die neben „Internetklassen“ auch „reale“ Klassen für Poesie bietet: Thema: „Poesie der Gebärdensprache“. Vier Veranstaltungen zu je drei Stunden führen ein in Gestik und Gebärdensprache; Leitung: Helene Jarmer & Günter Roiss (29. September bis 6. Oktober, Studio im ORF-Radiokulturhaus; 150 Euro).

„Poésie sonore“, das zweite Sprachklang-Seminar, wird vom berühmten französischen Audio- und Multimedia-Künstler Henri Chopin („Das Ende der Schriftkultur“) geleitet. Fünf Veranstaltungen zu je drei Stunden! (1. bis 6. Oktober; 150 Euro.) Anmeldung: Tel. 522 35 26; Schule für Dichtung, Mariahilfer Straße 88a/III/7; www.sfd.at *KHR*